

Walhalla-Theater
8.10 Uhr.
Gründer Erfolg! 45 Mitwirkende!
Gastspiel Dir. Fritz Steidl.
"S.M. der Dollar!"
Deutsch-amerik. Volkstheater mit Gesang und Tanz.
Jahresmarkt-Sonder-Vorstellung.
Während der 3 Tage Marktzeit erhält jeder Besucher ein wertvolles Souvenir, fertig zum Einrahmen, vollständig gratis.

Saalschloss-Brauerei.
Morgen Mittwoch, den 15. Septbr., nachm. von 4 bis 7 Uhr
Konzert
der Kapelle Görlach.
Eintritt 35 Pf. Karten gültig. Militär frei.
Stoysche Erziehungsanstalt u. Realschule Jena
erteilt Zeugnis für einj.-freiwill. Dienst. — Schöne Gebäude im Park. — Kleine Klassen.
Dr. Sommer.

Preussische Rote Kreuz-Lotterie
Zur bevorstehenden Ziehung haben wir Lose zum
Planpreise von 3.30 Mk.
abzugeben. Liste und Porto 30 Pfg.
Die Königlichen Lotterie-Einnahmer:
Burchardt, Frenkel, Lehmann, Rogge.

Geschäftsbücher
jeder Art
in dauerhaften
soliden Einbänden
liefert prompt die
Buchdruckerei
Otto Thiele
(Halle'sche Zeitung),
Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62.
Teleph. 8108 u. 8109.

Beratungsstelle für Kriegerfamilien.
Kostenlose Rechtsauskunft für jedermann
Montags, Mittwochs, Freitags und Sonnabends
9 bis 12 Uhr vormittags.
Deutsches Kartell Halle (Verband nationaler Vereine)
Marienstraße 17 I.

Speise-Kartoffeln!
3- bis 4000 Ctr. beste Speisekartoffeln
für Anfang Oktober oder Ende September
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Angabe der Sorten unter L. A. 2933 an
Radolf Mosse, Leipzig, erbeten.

Roggen- und Weizenstroh
sowie Hageledruch-Roggenstroh in Ladungen und Kleinen
Böden zu kaufen gesucht.
Max Krug, Säufelschneiderei.
Telephon 8063.
Liefere von der Landwirtschaftskammer anerkanntes Saatgut:
Strube's Dinkopf-Weizen, 1. Abf.
L. v. Lohow's Pektiner Roggen, 1. Abf.
1-9 Sar. 10-19 20-30
Weizen Markt: 16.50 16.25 16.-
Roggen Markt: 14.50 14.25 14.-
2. Abf. ab 0.50 für 50 kg billiger.
Anerkanntes Saatgut gemischt halbe Drachsberechnung.
Domäne Schladebach bei Köstebau.

Vorsicht!
Geruchfreie Schuhcreme ist ab-
färbende Wassercreme! Ver-
schmiert die Kleider. Kaufen Sie
nicht abfärbenden
Öl-Wachlederputz
Nigrin.
Sofortige Lieferung, auch Schuh-
fett und Seifenpulver.
Hoerführerplatté.
Carl Gentner, Göppingen.

Kartoffel- Erntemaschinen
Rübenheber Kartoffelwasch- und
Rübenschneider Sortiermaschinen
Pflüge Düngerstreuer
Kultivatoren Drillmaschinen
Schrotmühlen
Haferquetschen
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen
Central-Ankaufstelle
für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte
Halle (Saale) Filiale Halberstadt
Merkelbergstrasse 17/18. Königstrasse 25.

C.W. Trothe
Optisches
Spezial-Institut.
Poststraße 9/10.
Gezündet 1816.
— Fernsprecher 2916.

Ziehung 29. Sept. bis 2. Okt. 1915
im Ziehungssaal der Königlichen
General-Lotterie-Direktion
**Rote-Kreuz-
Gold-Lotterie**
424000 Lose 15 987 Geldgewinne
im Gesamtbetrage von Mark
560000
Hauptgewinn Mark
100000
50000
25000
bar ohne Abzug zahlbar
Original-Rote-Kreuz-
Gold-Lose **M 3.30**
Porto und Liste 30 Pfg.
Zu haben bei den Königl. Lotterie-
Einnahmern und in allen durch
Plakate kenntlichen Verkaufsstellen
Verband Königl. Preussischer
Lotterie-Einnahmer
Berlin O 2, Burgstrasse 27

Infolge grosser alter
Abschlüsse
besonders billige
„extra Preise“.
Herren-Artikel.
Strumpf-Wollwaren.
G. Liebermann, Halle a. S.,
Friedrichstr. 155.

Stadttheater.
Mittwoch, den 15. September 1915,
abends 7 1/2 Uhr:
**Des Meeres und der
Liebe Wellen**
Trauerspiel von F. Grillparzer.
Donnerstag: **Biedermeyer.**

Auswärtige Theater.
Leipzig.
Neues Theater: Mittwoch: Carmen.
Altes Theater: Mittwoch: Ein-
mann Densfel.
Operetten-Theater: Mittwoch:
Schiffahrt in Venedig.
Magdeburg.
Stadt-Theater: Mittwoch: 8 1/2
ich noch im Blütheleibe.

Wetterbekannt sind
**Bleyle's
Knaben-
Anzüge**
Niederlage bei
H. Schnee Nachf.
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.
— Katalog gratis. —

**Einmach-
Gläser,**
mit und ohne Verschluss, in
allen Größen wieder
vorrrätig.
Heinrich Baensch,
Marktplatz 23.

**Kriegs-
Wolle**
à Pfd. 4.75 5.00 5.25 Mk.
Julius Bacher,
Halle, Leipzigerstr. 102.

**Wasche
mit
Henkel's
Bleich-Soda.**

Roeder
das Original aller
Bremer Börsenfedern
Besuchen Sie die Packung:
Rote Banderole und Kennwort
„Jedem das Seine“
Eigene deutsches Erzeugnis

Perlfranzen
für Lampe- und Tischlampen,
viele hübsche Muster.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 92,
Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

Feldpost-Kartons
zu 5, 7, 8, 10, 12 Pfg.
Neu! Für 6 Eier 15 Pfg.
Aug. Weddy,
Leipzigerstrasse 22.

Wasserdichte
**Schlaf-Säcke
Wäsche-Säcke**
empfiehlt
Julius Bacher,
Halle, Leipzigerstr. 102.

Stimmen
von Klavieren und Harmonien
mit prägnanter und gut betonte
Große Braubaustrasse 22 II.

Klettenwurzel - Haaröl
von Carl Jahr in Göttingen
feinstes beheiztes Toilettenöl zur
Erhaltung Frisur und Ber-
einerung des Samens. Zur
Heilung d. Haarausfalls und Be-
feuchtung der Kopfhaut. Seit über
50 Jahren eingeführt, bewährt
und überall von der Sanftigkeit
rühmlich empfohlen. Allein zu
haben in Flaschen mit Siegel und
Birma des Verfertigers versehen.
à 75 Pfg. und 50 Pfg. bei
Albin Hentze,
Schmerzstrasse 24. (6282)

**Dauerhafte
Marktaschen**
mit Lederreife
sehr billig.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 92,
Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

Schrotmühlen
für Sandbetrieb,
bestensortete Konstruktion
empfehlen billigt
Gebrüder Franz
Große Mühlstrasse.

BRIEFMARKEN
61 verschiedene, seltene, garanti-
ert echte, Katalogwert Mark 36
für Mark 4 Prachtanwahl von
Briefmarken auf Verlangen be-
reitwilligt. Übereitsige Briefmarken-
sammler. Mitung sende jedem auf
Wunsch gratis. Béla Székely, a.
Luzern (Schweiz). (6319)

Familien-Nachrichten.

Infolge seiner schweren Verwundung starb am 9. August in einem Feldlazarett
den Heldentod fürs Vaterland unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, jüngster Sohn,
unser lieber Bruder, Neffe und Enkel
Erich Tesch,
Kriegsfreiwilliger, Gefr. im Feld.-Art.-Regt. Nr. 201,
im blühenden Alter von 20 Jahren.
In tiefer Trauer:
Robert Tesch
Frieda Tesch geb. Meumann
Robert Tesch, Kriegsfreiwilliger im Fuss.-Art.-Regt. Nr. 4
in Magdeburg
Rudolf Tesch, Kriegsfreiwilliger bei einer Munitionskolonie
im Osten
Wanda Tesch als Schwester.
Jetzt in Frankfurt a. Oder, Gr. Scharrnstr. 4.

Zahle für alte, wollene
Strumpfabfälle
sowie für
gefärbte Wolle
Kilo 1.50 Mark,
Lumpen aller Art
anerkannt höchste Preise.
W. Theuring,
Kleine Ulrichstraße 5,
— Telefon 3265. (6285)

Neueit!
Die Haare vor trockenem Haar-
ausfall, hält das Haar dauernd
frisch und locker.
Preis 5.25 Mk.
C. F. Ritter,
Leipzigerstrasse 92,
Mitgl. des Rab.-Spar-Ver.

40-jähriger Erfolg!
Zur
Kauptpflege mit Littenmilch
alle
Unreinheiten der Haut ver-
heilt ihr ein
jünglich
frisches Aus-
sehen
und beseitigt
Gesichtsfalt-
rungen,
Sommerprossen, Rötten und
graue Haut.
à Flasche M. 1.— bei
Oscar Ballin sen. u. Jun.,
Parf., Leipzigerstrasse 91 u. 93.

Aus Halle und Umgebung

Halle, den 15. September.

Nachmusterung der dauernd dienstunbrauchbaren

Von Wehrgang von Zweifeln wird folgendes mitgeteilt: Zur dem Geheh vom 4. September 1915 werden alle Wehrpflichtigen...

a) Wenn aufständigen Bezirksformanden: Alle ehemaligen Unteroffiziere und Mannschaften...

b) Die in den Jahren 1914/15 im Kriege, d. h. beim Feldzuge, Beschädigten und infolge dessen als dauernd dienstunbrauchbar...

Eine Bekandberhebung von Militär- und Marineeinheiten in Friedenszeiten

wird durch eine neue Bekandmachung angeordnet. Es sind damals alle mit Beginn des 15. September 1915 vorhandenen Einheiten...

In Ergänzung der durch die Militärbehörden getroffenen Ausführbestimmungen Nr. W. I. 776/15 K. R. A. (Bilder I-X)...

loten ist und rechtsgefährliche Verfügungen über sie nicht sind. Den rechtsgefährlichen Verfügungen haben Verfügungen gefolgt, die im Wege der Inanspruchnahme zum Verzeihen...

Das Wehrrückmeldung der Kriegs-Rückmeldung des Kriegsministeriums zum Jahresbericht des Reichswehrministeriums...

Der Feldübungsarzt der 8. Division

Oberarzt Dr. Julius Parthen, Divisionsarzt der 8. Infanterie-Division (Standort Halle), Ritter des Eisernen Kreuzes, ist auf einer Urlaubreise begriffen, infolge Erkrankung...

Am die dritte Kriegsanleihe

sind bei der fälligen Sparrate bis 18. September d. Js. in 2550 Kopen 3 24 000 RM gesichert worden.

Zeichnet dritte Kriegsanleihe!

Der vorliegenden Ausgabe der Halleischen Zeitung liegen vorliegende Zeichnungscheine für fünfprozentige Reichsanleihe (dritte Kriegsanleihe)...

Das Eiserne Kreuz

Der Offizierleitende Otto Fiedler, Sohn des Hauptmanns D. v. A. Fiedler in Halle, hat auf dem höchsten Kriegsgrad...

Der Feldarzt verstorben

ist laut Anzeige der „Holl. Ntz.“ Erich Tsch, Kriegsfrontarzt, Gefreiter im Feldart.-Regt. Nr. 201.

Allen Angehörigen deutscher Kriegsgefangener in Sibirien

empfiehlt die Kriegsgefangenen-Vereine des Roten Kreuzes, Halle, Schmelzstraße 12, jetzt so bald als möglich...

Bei Kriegsgefangenen deutschen Krieges ist es notwendig, daß folgenbekanntere abreißt wird: „In den deutschen Kriegern Herrn Paul Schulze (oder sonstiger Name) vom Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 231, 6. Kompanie (bezüglich anderer Regimente...)“

Im Amtsgarten

Halle, 14. September.

Die letzten warmen Tage müssen wir zum Spaziergehen ausnutzen. Wann ist sonst noch eine so reizende Märkte, wie im Amtsgarten...

In der Radumgebung können wir noch im freien Gehen, ohne einen Schuppen zu riskieren. Sollte ist nicht am anstimmigen Plätzen im Gehen, wo es sich mit Zeitung, Buch oder Landarbeit oder auch zum „Smieren“ begibt...

alten Damen mit haarschönen, Kompodur und Stricktrumpf passen in dieses althergebrachte Bild. Aber der wirtschaftliche Charakter liegt über dem Rosarium...

Der Amtsgarten birgt noch eine Fülle malerischer Motive. Wer zu frühen vermag, wird sich in diesen letzten warmen, sonnigen Tagen der Augen voll Schönheit trinken, weil dem „goldenen Herbst“ in sich aufnehmen. H. R.

Kunst und Wissenschaft

Sprache des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins Gomer in der deutschen Solatensprache

kleine Götoden werden von ihren Kameraden mit manderlei meist landschaftlichen Schemen bedacht, wie Nötel (Niederstein), Annel (Niederstein)...

nenen für die durch ihre Härterische aufstehende Seele der Kompanie eines Regimentes, wie Weidliche, Weidliche, Hühner, Kiesel, Kappmeier, Langkötter, Gertrudsticker (Schleier), hier liegt die schmerzliche Vorstellung zugrunde...

Hochschulnachrichten

Weschnitz Laube

In Leipzig ist der langjährige ärztliche Leiter der sibirischen Leibespflege Geh. Sanitätsrat Dr. med. Max Laube am 26. Lebensjahre gestorben. Er war u. a. Mitbegründer und erster Vorsitzender des sibirischen Vereins Leipzig...

München. Der mit dem Titel und Rang eines Geheimen Rats besetzte außerordentliche Rat am Allgemeinen Reichsuniversitätsrat Otto Riederer in München wurde auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt. Aus diesem Anlaß erhielt er in Anerkennung seiner Dienstleistung den Verdienstorden vom heiligen Michael dritter Klasse. — Göttingen. Am 18. d. M. ist 93 Jahre alt der in Göttingen geborene, als Professor der Philosophie an der Göttinger Universität Dr. theol. et phil. Paul Wendland gestorben...



Bekanntmachung

betreffend

Bestandserhebung von Militärtüchern in Friedensfarben.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Grund des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 bzw. auf Grund des Bayerischen Gesetzes über den Kriegszustand vom 5. November 1912 hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerkten, daß jede Uebertretung — worunter auch verspätete oder unvollständige Meldung fällt — soweit nicht nach den allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verwickelt sind, nach § 5* der Bekanntmachung über Vorratserhebungen vom 2. Februar 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 54) bestraft wird.

§ 1.

Zukunftreten.

Die Anordnungen dieser Bekanntmachung treten mit der Verkündung am 15. September 1915 in Kraft.

§ 2.

Meldepflicht.

Die von dieser Bekanntmachung betroffenen Personen usw. (meldepflichtige Personen) unterliegen hinsichtlich der von dieser Bekanntmachung betroffenen Gegenstände (meldepflichtige Gegenstände) einer Meldepflicht.

§ 3.

Meldepflichtige Gegenstände.

Meldepflichtig sind sämtliche Vorräte von Militär- und Marinetüchern — auch Ritze — in Friedensfarben, d. h. Militär- und Marinetuche aller derjenigen Arten und Farben, die vor Ausbruch des Krieges für Uniformstücke (Waffenröcke, Ueberzüge, Litzelken, Koller, Attilas, Huzarenpelze, Mantas, Hofen, Reitjosen und Mägen) für Offiziere und Mannschaften des deutschen Heeres oder der deutschen Marine Verwendung fanden, einerlei, ob Vorräte einer, mehrerer oder sämtlicher Arten und Farben vorhanden sind. („Bunte Militärtücher“.)

Ausgenommen von der Meldepflicht sind:

- a) diejenigen Waren, die in der Normalbreite von 140 cm zwischen den Seiten ein Gewicht von weniger als 600 g bei Mannschafstüchern, als 400 g bei Offizierstüchern für den laufenden Meter haben;
- b) Vorräte einer und derselben Art und Farbe, welche geringer sind als 50 m bei Mannschafstüchern oder 25 m bei Offizierstüchern;
- c) solche Tuche, die nur als Besatzstücke verwendet werden können.

Nicht von dieser Bekanntmachung betroffen sind also graue, feldgraue und graugrüne Tuche, für die es bei der Bekanntmachung Nr. W. I. 1/5. 15. K. R. A., betreffend Herstellungsverbot, Beschlagnahme und Bestandserhebung für Militärtücher, sowie bei den zu ihr erlassenen Ausführungsbestimmungen Nr. W. I. 77/6. 15. K. R. A. und Nr. W. I. 1556/8. 15. K. R. A. verbleibt.

§ 4.

Meldepflichtige Personen.

Zur Meldung verpflichtet sind alle handel- oder gewerbetreibenden natürlichen oder juristischen Personen, ferner alle Wirtschaftsbetriebe, sowie Kommunen, öffentlich rechtliche Körperchaften und Verbände, die meldepflichtige Gegenstände (§ 3) in Gewahrsam haben, oder bei denen sich solche unter Zollaufsicht befinden.

Die nach dem Stichtage (§ 5) eintreffenden, vor dem Stichtage aber schon abgeschickten sind nur von dem Empfänger zu melden.

§ 5.

Stichtag und Meldefrist.

Mafgebend für die Meldepflicht ist der am Beginn des 15. September 1915 (Stichtag) tatsächlich vorhandene Bestand.

Die Meldungen sind bis zum 25. September 1915 unter Benutzung der vorschriftsmäßig auszufüllenden amtlichen Meldebögen für bunte

*) Wer vorläufig die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Verordnung verpflichtet ist, nicht in der geforderten Frist erteilt oder vollständig, unrichtig oder unvollständig die Angaben macht, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu sechshundert Mark bestraft, auch können Vorräte, die beschlagnahmt sind, im Urteil für dem Staate verfallen erklärt werden. Wer schließlich die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Verordnung verpflichtet ist, nicht in der geforderten Frist erteilt oder unrichtig oder unvollständig die Angaben macht, wird mit Geldstrafe bis zu dreihundert Mark oder im Uebereinstimmenden mit Gefängnis bis zu sechs Monaten bestraft.

Militärtücher (§ 6) an das **Webstoffmeldeamt der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums, Berlin SW 48, Berl. Hedemannstraße 11**, zu erstatten.

§ 6.

Meldebögen.

Meldebogen 5.

Meldebogen 6.

Für die Meldungen sind zwei Arten Meldebögen für bunte Militärtücher — Vorbruck 5 für Offizierstücke, Vorbruck 6 für Mannschafstücke — bei den örtlich zuständigen amtlichen Vertretungen des Handels (Handelskammern usw.) erhältlich.

Die Anforderung hat auf einer Postkarte (nicht mit Brief) zu erfolgen, die nichts anderes enthalten darf als die Kopfschrift „Betrifft Meldebogen für bunte Militärtücher“, die kurze Anforderung der Meldebögen, die deutliche Unterschrift mit genauer Adresse und den Firmenstempel. Die Bestände sind für jede Warengattung und Farbe getrennt aufzugeben.

Sämtliche in den Meldebögen gestellten Fragen sind genau zu beantworten.

Weitere Mitteilungen darf der Meldebogen nicht enthalten; auch dürfen bei Einblendung des Meldebogens andere Mitteilungen demselben Briefumschlag nicht beigelegt werden.

Auf einem Meldebogen dürfen nur die Vorräte eines und desselben Meldepflichtigen gemeldet werden.

Die Meldebögen sind ordnungsgemäß frankiert an das Webstoffmeldeamt einzufenden. Auf die Vorderseite der zur Ueberblendung von Meldebögen benutzten Briefumschläge ist der Vermerk zu setzen: „Enthält Meldebogen für bunte Militärtücher.“

§ 7.

Muster.

Von jeder Warengattung ist von dem Meldepflichtigen ein Muster in Postkartengröße (9 × 14 cm) dem Webstoffmeldeamt ordnungsmäßig frankiert einzufenden.

Die Muster sind mit einem gut befestigten Papier- oder Pappzettel zu versehen, auf dem Name, Wohnort und Straße des Meldepflichtigen, die laufende Nummer der Ware auf dem Meldebogen und die Stoffbezeichnung (Dessin) mit deutlicher Schrift vermerkt sind.

§ 8.

Lagerbuch.

Jeder Meldepflichtige, der einen Gesamtvorrat an meldepflichtigen Gegenständen von mindestens 100 Metern hat, hat ein Lagerbuch einzurichten, aus dem jede Aenderung der Vorratsmengen und ihre Verwendung ersichtlich sein muß. Soweit der Meldepflichtige bereits ein derartiges Lagerbuch führt, braucht er kein besonderes Lagerbuch einzurichten.

Stücke unter 25 m brauchen nicht in das Lagerbuch aufgenommen zu werden. Sinkt die Länge eines Stückes unter 25 m, so braucht eine weitere Buchung über dieses Stück nicht mehr gemacht zu werden.

Bauftragten der Polizei- oder Militärbehörden ist jederzeit die Prüfung des Lagerbuches sowie die Beschichtigung der Vorratsräume zu gestatten, in denen meldepflichtige Gegenstände zu vermuten sind.

§ 9.

Anfragen und Anträge.

Alle Anfragen und Anträge, welche diese Bekanntmachung betreffen, sind an das Webstoffmeldeamt der Kriegs-Rohstoff-Abteilung des Königlich Preussischen Kriegsministeriums, Berlin SW 48, Verlängerte Hedemannstraße 11, zu richten. Sie müssen auf dem Briefumschlag sowie am Kopfe des Briefes den Vermerk tragen: „Betrifft bunte Militärtücher.“

Magdeburg, den 14. September 1915.

**Der stellvertretende Kommandierende General
des IV. Armeekorps.**

Fehr. von Lyncker, General der Infanterie,
à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.